

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

BFL Photographie

Venedig

BILDBÄNDE

- 23-1** *Das leere Venedig* : ein Sehnsuchtsort in der Zeitenwende / Danilo Reato. [Übersetzung aus dem Italienischen: Arnold E. Maurer]. - Originalausg. - Bonn : Edition Bonn-Venedig im Bonner Verlags-Comptoir, 2020. - [56] S. : überw. Ill. ; 18 x 23 cm. - ISBN 978-3-947838-05-9 : EUR 14.40
[#8244]

Architekturphotographie

- 23-1** *Venezia* : stille Magie der Lagunenstadt ; silent magic of the lagoon city / René Dürr. - Zürich : AS Verlag, 2022. - 151 S. : überw. Ill. ; 25 x 31 cm. - ISBN 978-3-03913-024-5 : SFr. 59.00, EUR 61.00
[#8441]

- 23-1** *Venedig* : die Schöne auf dem Wasser / Günther Bayerl ; Thomas Migge. - München : Frederking & Thaler, 2023. - 256 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 30 cm. - ISBN 978-3-95416-370-0 : EUR 45.00
[#8459]

Luftbilder

- 23-1** *Venedig aus der Luft* / Riccardo Roiter Rigoni und Debora Gusson. [Übersetzung: Tanja Felder. Hrsg.: Clémence Mathé]. - 1. Aufl. - [Versailles] : Jonglez-Verlag, 2022. - 237 S. : überw. Ill. ; 22 x 31 cm. - ISBN 978-2-36195-576-2 : EUR 39.95
[#8345]

Normalerweise bespricht **IFB** nur neu erschienene Titel, aber da der erste vom Thema her gut zu den weiteren, hier kurz angezeigten paßt, ist eine Ausnahme gerechtfertigt. Nun ist es ja andererseits nicht so, daß es an Bildbänden über Venedig mangeln würde, und so sind unter den zahlreichen in **IFB** besprochenen Titeln über Venedig eben auch eine ganze Reihe von Bildbänden sehr unterschiedlicher „Machart“ und Thematik, von denen einige nachstehend erwähnt werden.

Der Autor des ersten Titels, Danilo Reato (Jg. 1953), den die **GND** als Autor, Fotograf und Kulturjournalist führt, ist im OPAC der DNB mit fünf deutschsprachigen Titeln, darunter drei Originalausgaben im Bonner Verlags-Comptoir bzw. dessen Edition Bonn-Venedig nachgewiesen, während bei den 23 im **K19Plus** verzeichneten Titeln die italienischsprachigen bei weitem überwiegen. Nun verbindet man den Begriff „leer“ zuallerletzt mit Venedig, doch bescherte der Ausbruch der Corona-Epidemie¹ dem gerade auf Hochtouren laufenden dortigen Karneval ein jähes Ende am 23. Februar 2020, nachdem die Stadt bereits zuvor im November 2019 von der höchsten *acqua alta* (mit 187 cm) nach dem Jahrhunderthochwasser vom 4. November 1966 (mit 194 cm) heimgesucht worden war.² Eindrücke aus dieser Zeit des „lockdowns“ schildert der Verfasser in seiner Einleitung und hält sie in 69 meist ganzseitigen Farbfotos fest, auf denen nur gelegentlich Personen - ganz überwiegend unbeschäftigte Gondolieri - zu sehen sind, und so ist auch die Objektauswahl letztendlich beliebig.

Ebenso wie der Begriff „leer“, paßt „still“ nicht wirklich zu Venedig, zumindest nicht zu dessen zentralen Orten und dem Canal Grande. In dem Band mit schwarzweißen Architekturfotos des Schweizer Architekturfotografen René Dürr (Jg . 1958) geht es sowohl menschenleer als auch still zu, da die Aufnahmen „in den Herbst- und Wintermonaten der Jahre 2016, 2017, 2018 und 2021“ entstanden sind und deshalb „kaum markante Schattenwürfe“ aufweisen (*Prolog*, S. 5). An derselben Stelle erfährt man, daß es sich um „Farbaufnahmen [handelt], die mittels Bildbearbeitung in schwarz-weiß-Bilder³ mit einer warmen Tonalität umgewandelt wurden“ und auf der nächsten Seite: „Mittels der Technik der Langzeitbelichtung (1-3 Minuten) unter Verwendung eines Neutralfilters verschwindet im Bild alles, was sich bewegt“.⁴ Auch hier wird das Bild des Flaneurs (S. 6) bemüht, und so ge-

¹ Davon profitierte auch bereits der Fotograf des Bandes **Stilles Venedig** / Danielle und Luc Carton. - 1. Aufl. - [Versailles] : Jonglez-Verlag, 2021. - 191 S. ; nur Ill. ; 29 cm. - ISBN 978-2-36195-482-6 : EUR 35.00 [#7337]. - Rez.: **IFB 21-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10752> - Ob da allerdings nicht mit Bildbearbeitung nachgeholfen wurde, mochte der Rezensent nicht ausschließen.

² Letzteres hat der Rezensent nur um wenige Tage verpaßt, dafür aber das von 2019 ausgekostet.

³ Man könnte meinen, daß der Verlag mit der Rechtschreibung auf Kriegsfuß steht, liest man doch auch auf dem hinteren Einband „eingefangen in schwarz-weiß Bildern“.

⁴ Ein menschenleeres Venedig zeigt auch der folgende Band, der allerdings die Stadt im frühmorgendlichen Sonnenlicht und entsprechenden Schattenwürfen zeigt: **Stilles Venedig** = Quiet Venice / Peter Knaup. Mit einem Essay von Catherine Sauvât. [Übers. ins Deutsche: Caroline Gutberlet. Tansl. into English: Jane Michael]. - Berlin : Edition Braus, 2011. - 123 S. : überw. Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-86228-004-9 : EUR 49.80 [#3003]. - **IFB 13-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz340091401rez-1.pdf> - Da aber auch in Venedig Menschen zu früher Stunde unterwegs sind, und sei es, um den Touristen das Frühstück zu

horchen die Fotos keiner irgendwie nachvollziehbaren Abfolge, „wie überhaupt die Touristen-Highlights, beziehungsweise die Monumente der Stadt weitgehend fehlen“ (S. 7). Insofern ist es schwierig, die Orte nur vom Bild her zu lokalisieren, zumal die Bildlegenden bloß die *calle*, den *rio* oder vielfach auch allein den *sestiere* nennen und nur ausnahmsweise ein „Monument“ wie bspw. S. Giacomo da l’Orio [dell’Orio] auf S. 56 oder Santa Maria della Salute auf S. 133. Der *Anhang* enthält zwei Luftbilder, in die die Standpunkte des Fotografen mit Nummern eingetragen sind und noch einmal in einer konturlosen Karte auf S. 142 - 143 mit farbiger Markierung der *sestieri* und des Lido. Darauf folgen auf S. 144 - 147 briefmarkengroße Fotos der Objekte jeweils mit einem QR Code, mit dessen Hilfe man die Örtlichkeiten lokalisieren kann. Es schließen sich Informationen an zum *Fotograf* und zu den drei *Architekten*, die den Prolog verfaßt haben - Marianne Burkhalter und Christian Sumi - bzw. Cristiano Bertan, dessen Aufgabe es war, „die Orte im Stadtplan nachträglich zu eruieren“ (S. 11) sowie sieben *Bibliographische Hinweise* (S. 150) zu Architektur und Architekturfotografie.⁵

Es ist dies wegen der ungewohnten Verfremdung der Objekte ein Bildband, der Liebhaber der Stadt ansprechen wird, die genug von den bunten Fotos immer wieder derselben Gebäude haben.

Den Anteil der beiden auf dem Titelblatt genannten Personen an dem dritten Buch erfährt man aus dem *Impressum* (S. 256): von ersterem stammen die überwiegend ganzseitigen, teils doppelseitigen Farbfotos, von letzterem - Auslandskorrespondent für deutsche Medien in Italien - die Texte, die nach Umfang deutlich hinter den Fotos zurücktreten. Die *Einleitung* unter der Überschrift *Einladung zum Flanieren* nennt explizit keine Zielgruppe, doch könnte man meinen, daß sich das Buch an eher „unbeleckte“ Venedig-Touristen wendet, denen die Aperçus bzw. Klischees nicht weiterhelfen werden. Auch zur Auswahl der vorgestellten Objekte erfährt der Leser nichts, kann sich aber auf der doppelseitigen Karte (S. 6 - 7) informieren, in die diese mit Signaturen eingezeichnet und farblich nach den vier chronologischen Teilen⁶ differenziert sind. „Leerfelder“ findet man im ganzen großen westlichen Teil von Canareggio (vom Ghetto⁷ abgesehen), ferner in Castello

bereiten, wurden in diesem Band in einigen Fällen störende Lebewesen wegretouchiert.

⁵ Darunter ist auch *Elements of Venice* : [façade, stair, corridor, floor, ramp, roof, ceiling, door, fireplace, window, balcony, wall ; produced on the occasion of Fundamentals, the 14th Venice Architecture Biennale] / Giulia Foscari. Foreword by Rem Koolhaas. - Zürich : Müller, 2014. - 692 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt. ; 17 cm. - ISBN 978-3-03778-429-7 : SFr. 36.00, EUR 29.00 [#3852]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz408684445rez-1.pdf>

⁶ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1257171674/04>

⁷ Vgl. *Chronik des Ghettos von Venedig* / Giovanni Distefano. Aus dem Italienischen übersetzt von Ursula Sharma. Mit Fotografien von Anna McMaster. - Bonn : Edition Bonn-Venedig im Bonner Verlags-Comptoir, 2022. - 287 S. : Ill., Kt., 1 Plan

östlich des Arsenal's sowie im westlichen Teil des Dorsoduro samt dem Quartiere Santa Marta. Neben den unerläßlichen „highlights“ werden erfreulicherweise auch Objekte vorgestellt, die nicht von den Touristen überrannt werden; genannt seien bspw. die Casa Tre Oci, der Campo Junghans, die Fondazione Luigi Nono sowie der Molino Stucky,⁸ alle auf der Giudecca, der Palazzo Fortuny oder auch der Campo dei Mori sowie der nahegelegene Palazzo Mastelli del Cammello, beides Objekte, die der Guide Michelin allenfalls in die Kategorie *mérite un détour* einordnen würde. Der Umfang der Artikel entspricht keineswegs immer der Bedeutung der Objekte. Da die Bauten grob chronologisch geordnet sind, ergibt sich natürlich auch kein Rundgang durch die Stadt, und der arme Tourist muß selbst sehen, wie er herunkommt. Hilfen in Form einer Literaturliste in Auswahl bekommt er nicht. Von daher ist die Frage nach der Zielgruppe nur ungefähr zu beantworten: es sind Menschen, die bisher außer Klischees nicht wirklich etwas über Venedig wissen und die auch in diesem Bildband nichts wirklich Habhaftes erfahren. Immerhin wäre es möglich, daß sie sich von den schönen Farbfotos anregen lassen, eine Reise in *die Schöne auf dem Wasser* anzutreten. Sie sollten sich dafür der Hilfe geeigneter Literatur versichern, da es sonst bei der *Einladung zum Flanieren* bleibt, und dazu ist die Stadt eigentlich zu schade.

Im Jonglez-Verlag, mit seinem großen Programm an Reiseführern und Bildbänden sehr unterschiedlicher Qualität,⁹ erschien im September 2022 dieser Bildband mit Luftaufnahmen¹⁰ von Venedig und der Lagune. Die Fotos

; 24 cm. - Einheitssacht.: Venezia e il ghetto <dt.>. - ISBN 978-3-9478-38-09-7 : EUR 24.00 [#8243]. - Rez.: **IFB 23-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11900>

⁸ Zu diesem ab 1886 errichteten Fabrikgebäude, das 2007 in ein Großhotel umfunktioniert wurde sowie generell zu ab 1950 errichteten Bauten vgl. **Architekturführer Venedig** : Bauten und Projekte nach 1950 / Clemens F. Kusch ; Anabel Gelhaar. - Berlin : DOM Publishers, 2014. - 277 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt. ; 25 cm. - Zusätzliches Online-Angebot über QR-Code mit Smartphone abrufbar. - ISBN 978-3-86922-327-8 : EUR 38.00 [#3723]. - Rez.: **IFB 14-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz406883750rez-1.pdf>

⁹ Neben dem in Anm. 1 genannten Titel für Venedig bspw.: **Verborgenes Venedig** / Thomas Jonglez, Paola Zoffoli und Irene Galifi. - 4. Aufl. - Versailles : Jonglez-Verlag, 2020. - 429 S. : Ill., Kt. ; 19 cm. - ISBN 978-2-36195-414-7 : EUR 19.95 [#7302] und **Soul of Venedig** : 30 einzigartige Erlebnisse / von Servane Giol und Thomas Jonglez. Fotos von Francesca Lanaro. Mit Ill. von Clara Mari. - 1. Aufl. - [Versailles] : Jonglez-Verlag, 2021, copyright 2000. - 144 S. ; 21 cm. - (Reiseführer). - ISBN 978-2-36195-334-8 : EUR 14.95 [#7303]. - Rez.: **IFB 21-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10752>

¹⁰ Auch für diese besondere Form von Bildbänden gibt es nicht wenige ältere Beispiele sehr unterschiedlicher Qualität, von denen folgende in **IFB** vorgestellt wurden: **Venedig in atemberaubenden Luftaufnahmen** / [Fotographien: Antonio Attini ; Marcello Bertinetti. Text: Alberto Bertolazzi. Übers.: Claudia Theis-Passaro]. - Wiesbaden : White-Star-Verlag, 2007. - 223 S. : überw. Ill. ; 21 x 30 cm. - Einheitssacht.: Venezia e il Veneto <dt.>. - ISBN 978-3-86726-000-8 - ISBN 3-

stammen von Riccardo Roiter Rigoni (Jg. 1979), die Texte von Debora Gusson (Jg. 1986). Beide werden auf S. 230 - 233 mit Porträtfotos vorgestellt und ihre Publikationen genannt, von denen sich im **KVK** (unter Einschluß des italienischen Verbundkatalogs) außer dem hier vorgestellten Titel nur wenige Nachweise finden (für ersteren nur sechs, für letztere keine weiteren). Ebenso wie in dem vorstehend besprochenen Bildband aus dem AS Verlag, aus dem dank fotografischer Tricks alle Menschen verbannt sind, fehlen diese auch hier, da er Luftbildfotos enthält, die der Fotograf vom Helikopter aus aufgenommen hat, so daß Menschen allenfalls gelegentlich in Ameisengröße ins Bild treten (so etwa auf dem Foto der Basilika Santa Maria Assunta in Torcello S. 57). Der Band¹¹ bietet Fotos aus der Vogelschau, die der Tourist nie mit eigenem Auge sieht, ist er doch auf die wenigen Aussichtspunkte angewiesen, die einen Blick von oben - wenn schon nicht aus der Vogelschau - ermöglichen, so etwa vom Campanile der gerade erwähnten Basilika auf Torcello, vom Dach des Fondaco dei Tedeschi oder vom Campanile von San Giorgio Maggiore, dem man gern den Vorzug vor dem ständig überlaufenen Campanile von San Marco gibt. Die Texte sind dagegen belanglos, und es wäre nützlicher, wenn es statt dessen Legenden zu den Fotos gäbe (sie finden sich nur ganz gelegentlich, bspw. auf S. 181). Eine besondere Erwähnung verdienen die zahlreichen Fotos von großen und vor allem den vielen kleinen Inseln in der Lagune, die nur die allerwenigsten Touristen mit dem Vaporetto oder einem Wassertaxi ansteuern, auch wenn da zuweilen nach der Zahl der Fotos etwas übertrieben wird (so bspw. mit drei Fotos für Lio Piccolo). Ärgerlich ist das nicht seltene krasse Nebeneinander von zwei gegenüberliegenden Seiten, bei den man sich einen ansonsten vorhandenen trennenden weißen Rand zwischen beiden Fotos gespart hat (so bspw. S. 222/223 und S. 226/227). Es gibt ein knappes *Literaturverzeichnis* (S. 236 - 237) mit fast ausschließlich italienischsprachigen Titeln. Daß dieser schöne und besondere Band bisher lediglich mit dem Pflichtexemplar in der DNB nachgewiesen ist, spricht nicht gerade für die Aufmerksamkeit der Bibliothekare in deutschen wissenschaftlichen Bibliotheken.

Klaus Schreiber

86726-000-1 : EUR 16.95 [9180]. - **IFB 07-1-229** https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz255811411rez.htm - **Venedig von oben** : [die Lagenstadt in Luftaufnahmen] / Armando dal Fabbro ; Maria Giulia Montessori ; Riccarda Cantarelli. Fotoaufnahmen von BAMSphoto - Rodella. [Übers. von Franziska Dörr]. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2015. - 287 S. : überw. Ill., Kt. ; 33 cm. - Einheitssacht.: Venezia dall'alto <dt.>. - ISBN 978-3-7954-3034-4 : EUR 69.00 [#4405]. - Rez.: **IFB 15-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz448873885rez-1.pdf> - Sie unterscheiden sich mit ihren Schrägansichten fundamental von den aus größerer und gleichbleibender Höhe aufgenommenen Luftbildern in dem auf seine Weise faszinierenden Band **Atlante di Venezia** : la forma della città in scala 1:1000 nel fotopiano e nella carta numerica / a cura di Edoardo Salzano. - 4. ed. - Venezia : Marsilio, 1991. - 420 S. : überwiegend Ill., Kt. - ISBN 88-317-5209-X.

¹¹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1250515653/04>

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11907>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11907>